Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 16 (1940)
Heft: 8

Artikel: Die neuen Palace-Gäste
Autor: Staub, Hans
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-757347

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die neuen Palace-Gäste

Bildbericht von einer Militär-Sanitätsanstalt von Hans Staub

VI H 0300

Mancher bescheidene Soldat hätte es sich nicht träumen lassen, daß er einst als Gast in eines der feudalen Hotels am Vierwaldstättersee einziehen werde. Immerhin geschah der Einzug als Militärpatient unfreiwillig, und das Hotel ist nur die prunkvolle Hülle einer Militär-Sanitätsanstalt.

«J'avais toujours espéré — dit l'un d'eux — résider une fois dans ce merveilleux hôtel... mais évidemment pas dans ces conditions!»

Der Krieg hat mit einem Schlag einen Großteil der Hotelpaläste unserer Fremdenzentren geleert. Umgekehrt ist mit der Mobilisation der Bedarf an Großhäusern für unsere Truppen gewachsen. So legte die Militärgewalt einige dieser prunkvollen Hotelbauten in Beschlag und verwandelte sie, so gut es ging, hauptsächlich in Militär-Sanitätsanstalten. Luzern beherbergt allein zur Zeit über 1800 Militärpatienten. Manch biederer Wehrmann genießt nun zum erstenmal einen wochenlangen Aufenthalt in einem Hotel ersten Ranges. Wenn nur die Freuden und der Genuß über diese luxuriöse Umgebung bei den meisten der Patienten nicht von den Leiden ihrer Krankheit überschattet würden!

Eine Ansichtskarte, die für die Fremden bestimmt war und jetzt von den Militärpatienten gekauft wird.

Au revers de cette carte postale, l'étranger de passage alignait le banal: «Bon souvenir de Lucerne». Ceux qui sont aujourd'hui les hôtes du Palace y content leurs souffrances, leurs espoirs.

Sont descendus au Palace de Lucerne:

Mitr. X. fracture du péroné
Fus. Z. sinusite frontale

La vie d'un établissement sanitaire militaire

Rechts:

Es ist nicht mehr festzustellen, ob die Ferienfreuden der reichen Amerikaner, die ehemals die Terrassen des Hotels Palace bevölkerten, diejenigen der jetzigen Rekonvaleszenten überwogen. Doch die Gewißheit, bald wieder gesund zur Truppe oder nach Hause zurückkehren zu dürfen, nährt die gute Laune der MSA-Patienten.

«Dites, les potes, vous parlez d'un cantonnement!» Du balcon, les convalescents admirent le paysage.

VI H 0298

VI H 0308

Mit gemischten Gefühlen erwarten die Neuankömmlinge in den Gängen des Hotels ihre Aufnahme in die MSA. Zwischen den Bretterverschlägen schimmert die Eleganz des Hotels durch. Die weichen Teppiche auf den Marmorböden flohen vor den genagelten Marschschuhen, und wenn der Patient die Marmortreppen zu seinem Zimmer hinaufsteigt, mahnt ihn eine Aufschrift: «Die Treppen dürfen nur in der Mitte betreten werden!»

Les tapis ont disparu des corridors. Où l'on déposait les «baggs» de golf, s'alignent les râteliers d'armes. Animés de sentiments divers, les malades dirigés sur l'E. M. S. attendent de passer la visite sanitaire qui décidera de leur admission.

«Restaurant à la Carte» steht noch draußen an der Türe geschrieben. Doch drinnen im Speisesaal stehen die Betten von 40 Patienten der chirurgischen Abteilung. Einer von ihnen hat beim Fußballspielen das Knie ausgerenkt, ein Meldefahrer, der vom Motorrad stürzte, liegt mit verstauchtem Fuß da, ein Mitrailleur leidet an einer Venenentzündung. Jeder hat seinen Kummer im Saal 3.

Quarante lits sont alignés dans ce qui fut la salle à manger.

VI H 0293

VI H 0297

Die Bar im Hotel Palace hat sich in einen Operations- und Verbandsaal für leichtere Fälle verwandelt. An die mysteriösen Drinks erinnert nur noch eine Flasche konzentrierten Alkohols. Der «Gips» spielt hier in der Bar auch heute noch die Hauptrolle. Die neuen Barmaids, die Schwestern, brauen täglich kühle Gipsmassen für Knochenbrüche.

Sur les tablards, l'éther a remplacé le whisky, l'alcool rectifié le gin et l'iode le vermouth. Ce bar, où en juillet dernier, les plus célèbres cravaches du monde entier buvaient à la victoire de Mlle Wittmark dans le Grand Prix du Concours hippique de Lucerne, est aujourd'hui une salle réservée aux petites opérations.

VI H 0294

Keine befrackten Kellner schwirren mehr um die Marmorsäulen. Blecherne Suppeneimer zieren den Fuß der Säule, rohgezimmerte Tische und Bänke laden zum Lunch, und einfache Küchenmädchen und Pflegerinnen schöpfen den Patienten mit der Kelle.

Plus de fauteuils, plus de valets galonnés. Le somptueux hall aux colonnes de marbre sert de réfectoire.

VI H 0295

Das Essen im Dining-Room ist beendigt. Von den mobilen Patienten, die Pfeifchen und eine Mußestunde ohne Liegekur vertragen können, vertreiben sich einige die Langeweile am Tischbillard. Der Spielende leidet an Rheumatismus. Seine Truppe ist vor einiger Zeit entlassen worden, und er muß hier im Hotel ausharren, bis er geheilt ist.

Le déjeuner terminé, les convalescents alignent des points au billard russe.